SCHADEN.NEWS







17.03.2021

INDIVIDUELLE WEB-COACHINGS FÜR AZUBIS UND MITARBEITER IN QUARANTÄNE

Wer sich selbst schon einmal aufgrund eines Kontaktes zu einer Covid-19-positiv getesteten Person in Quarantäne begeben musste, der weiß, wie lang die Tage zuhause werden können. Auch Larissa, Auszubildende zur Fahrzeuglackiererin im 1. Lehrjahr bei der Seidel Karosserie GmbH im bayerischen Mainaschaff, kann das bestätigen.

„INNERHALB WENIGER STUNDEN STAND DER SEMINARPLAN UND AM NÄCHSTEN TAG GINGS LOS“

Die 19-Jährige musste im Dezember 2020 in häusliche Quarantäne. Betriebsinhaber Michael Seidel wollte seine Auszubildende in dieser Zeit dennoch unterstützen: „Larissa ist seit dem ersten Tag ihrer Ausbildung sehr engagiert und wissbegierig. Deswegen und natürlich, damit die Zeit allein zuhause nicht zu lang wird, wollte ich ihr etwas Gutes tun“, erzählt er im Gespräch mit schaden.news.

Kurzerhand bat Michael Seidel seinen Lacklieferanten Nexa Autocolor um Hilfe und Technical Training Manager Dirk Czub erstellte ein individuelles Webseminar-Programm für Larissa. „Innerhalb weniger Stunden stand der Seminarplan für Larissa und schon am nächsten Tag gings los“, betont der Betriebsinhaber.

VON ARBEITSSICHERHEIT BIS LACKSCHÄDEN

„Eine Woche lang bekam ich jeden Tag ein einstündiges Live-Coaching“, erklärt die Auszubildende. „Das war super interessant und hat mir wirklich Spaß gemacht, vor allem weil die Themen in der

Berufsschule bisher nicht so ausführlich behandelt wurden.“ Auf dem Plan standen unter anderem Themen wie die persönliche Schutzausrüstung, verschiedene Lackschäden und wie man diese vermeidet sowie die unterschiedlichen Arten und Funktionsweisen von Lackierpistolen. Der Trainingsverantwortliche Dirk Czub hat die Themen dabei bewusst praxisorientiert und am Lehrplan ausgerichtet. Zusätzlich hat er der Auszubildenden Arbeitsblätter zukommen lassen, mit denen sie das Gelernte noch vertiefen konnte.

„COACHING WAR DAS HIGHLIGHT DES TAGES“

Insgesamt sei die Unterstützung durch Nexa Autocolor sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für die Auszubildende sehr wertvoll gewesen, betont Michael Seidel. Und Larissa ergänzt: „Das Coaching war das Highlight des Tages, es hat mich super abgelenkt und beschäftigt – denn die Zeit in der Quarantäne war zum Teil wirklich langweilig.“

LACKHERSTELLER WILL UNTERSTÜTZUNG IN QUARANTÄNE WEITER AUSBAUEN

Übrigens: Das Web-Coaching für Larissa soll kein Einzelfall bleiben. So erklärt Dirk Czub im Gespräch mit schaden.news: „Wir wollen unsere Unterstützung auf diesem Gebiet weiter ausbauen. Das Angebot gilt natürlich nicht nur für Auszubildende, sondern auch für Fahrzeuglackierergesellen und -meister, wenn gewünscht. Gern erstellen wir ein individuelles Programm.“ Partnerbetrieben, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, rät Dirk Czub, sich bei ihrem Aussendienst- bzw. Vertriebspartner zu melden.

Carina Hedderich